

Green Deal und GAP: Wenn Landwirte nationale Strategiepläne selbst gestalten könnten...

Prof. Uwe Latacz-Lohmann

Marlene Noack

Jan-Hendrik Buhk

Institut für Agrarökonomie

Landwirtschaftliche Betriebslehre / Produktionsökonomie

Universität Kiel

Forschungsfragen

- (1) Wie müssten die Eco-Schemes ausgestaltet werden, um die Ziele des Green Deals auf freiwilliger Basis zu erreichen?
 - Wie hoch müssten Ausgleichszahlungen ausfallen, um einen bestimmten Anteil Fläche zur Umsetzung dieser Maßnahmen zu erreichen?
- (2) Gibt es hierbei regionale Unterschiede?

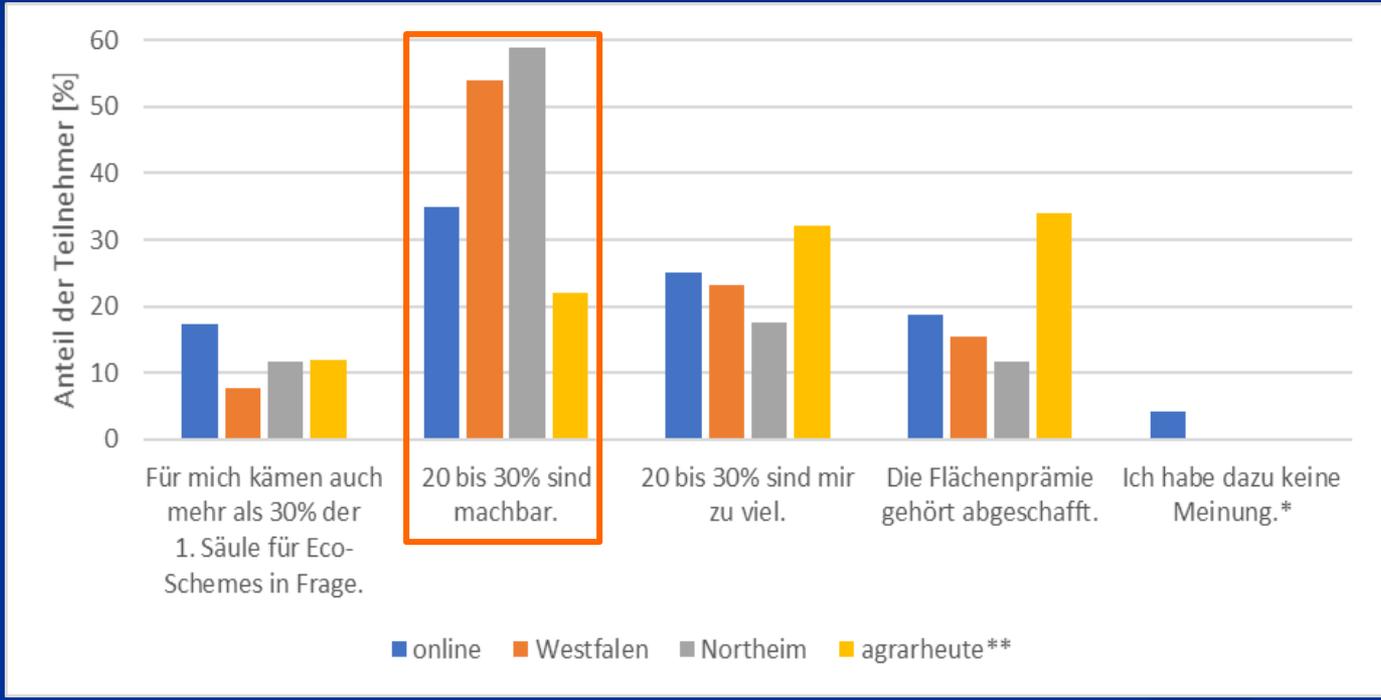
Methodik

- (1) Online-Vorträge mit anschließender Diskussion
- (2) Podcast mit anschließender Online-Befragung

Datenerhebung – Bewertung von Eco-Schemes

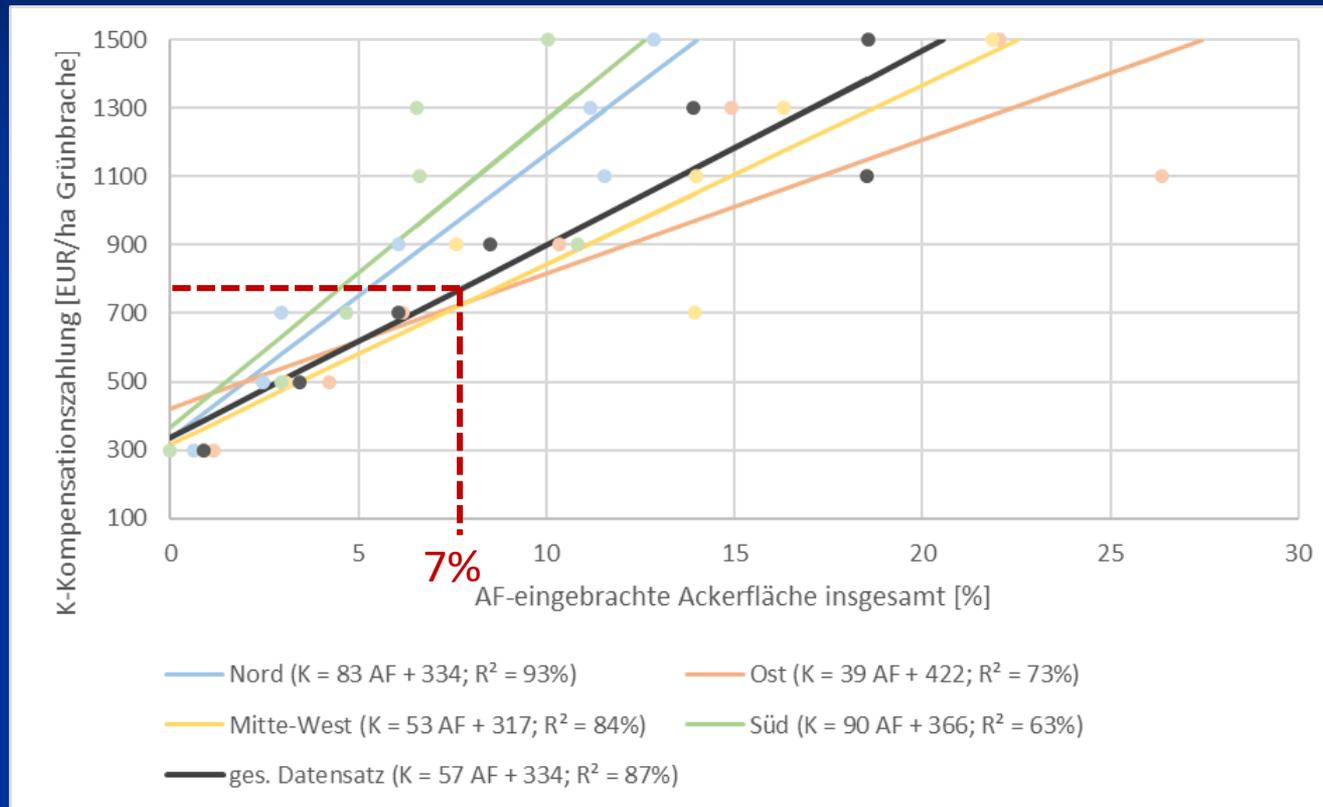
	„GRÜN- BRACHE“	„ALTGRAS- STREIFEN“	„VIELFÄLTIGE KULTUREN“	„REDUKTION DES N- BEDARFS“
VERPFLICHTUNG	Ackerbrache	6 bis 30m Breite, 10% der Grünlandfläche	5 Fruchtarten mit mind. 10% Leguminosen- und max. 60% Getreideanteil	Kürzung des Stickstoffbedarfs nach DüV um 20%
VERPFLICHTUNGS- ZEITRAUM	nach Ernte bis 31.07. Folgejahr	ganzjährig	während Anbauperiode	ganzjährig
ZAHLUNGS- BEZUG	Maßnahmen- fläche	Maßnahmen- fläche	Ackerfläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
PFLANZENSCHUTZ / DÜNGUNG	nein / nein	nein / nein	ja / ja	ja / ja
MULCHEN	einmal verpflichtend	einmal verpflichtend, keine Nutzung	---	---
KOMPENSATIONS- ZAHLUNG	300 €/ha + 200 €/ha bis 1.500 €/ha	50 €/ha + 50 €/ha bis 250 €/ha	50 €/ha 100 €/ha + 100 €/ha bis 400 €/ha	50 €/ha 100 €/ha + 100 €/ha bis 400 €/ha
ENTSCHEIDUNG	einzubringende Fläche	einzubringende Fläche	ja / nein	ja / nein

Ergebnisse – Einschätzungen zum Budget für die Eco-Schemes



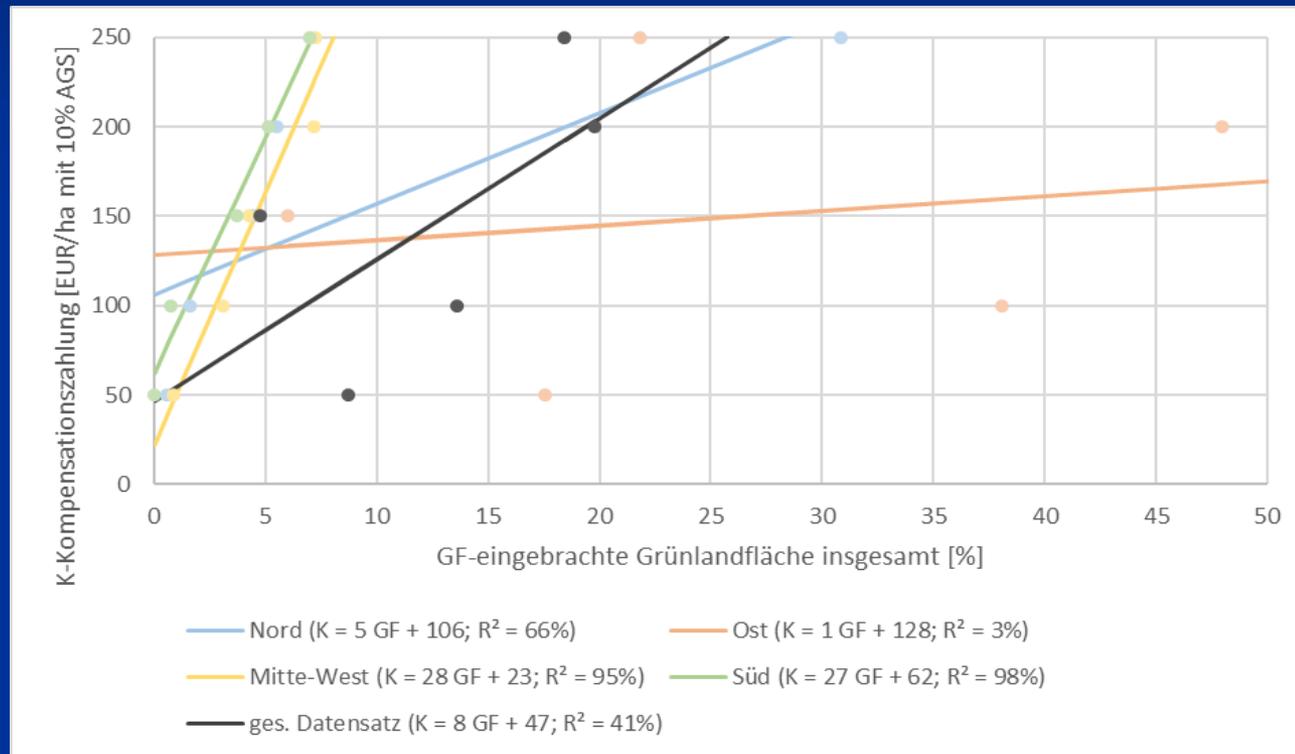
20 - 30% 1. Säule-Mittel für Eco-Schemes scheinen machbar, 10 - 30% der Probanden fordern kompletten Systemwechsel

Ergebnisse – “Grünbrache”



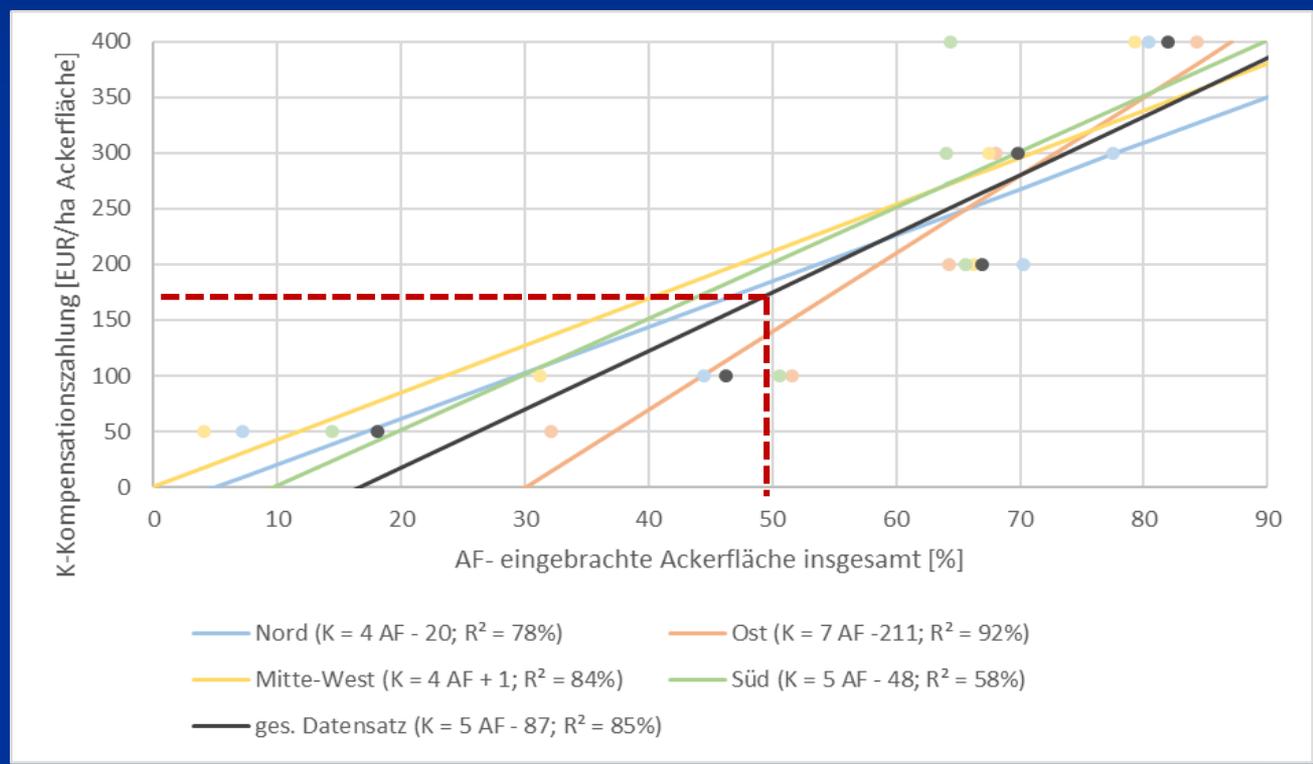
733 €/ha Kompensation zur Erreichung des Green-Deal-Ziels
 (10% NPF: 3% über Konditionalität und 7% über Grünbrache),
 Grenzkosten: 60 €/ha je % Ackerfläche zusätzlich

Ergebnisse – “Altgrasstreifen”



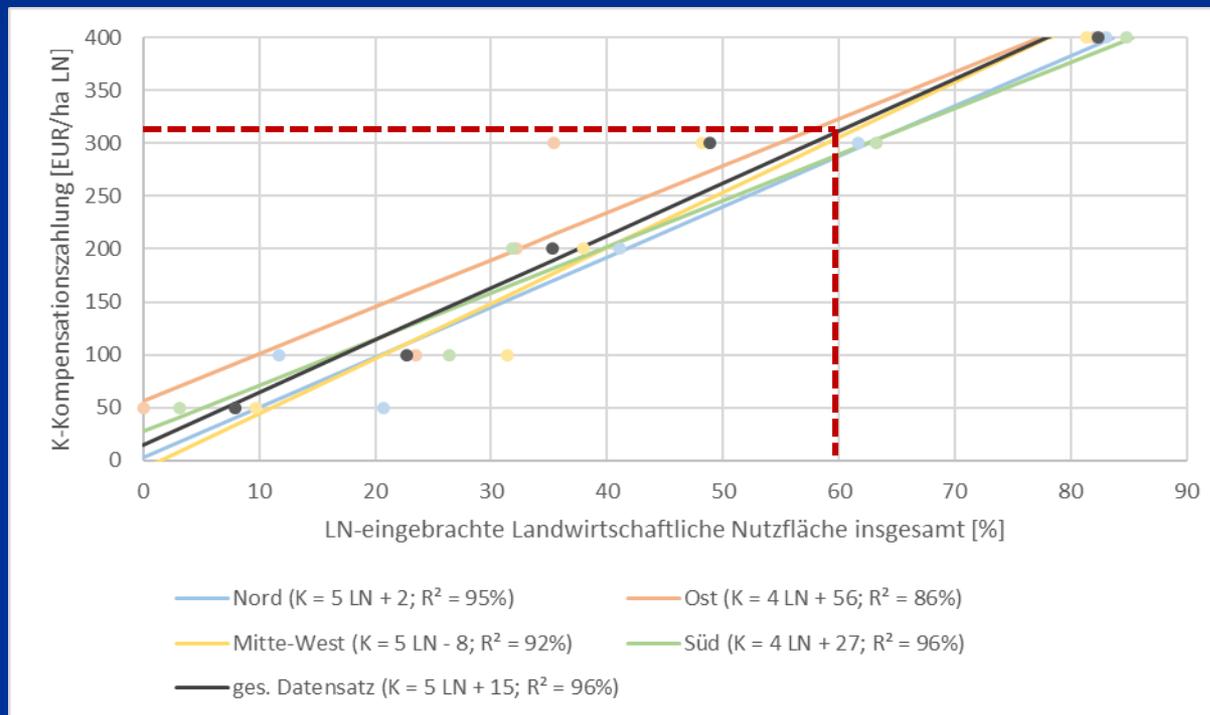
607 €/ha Kompensation zur Erreichung des Green Deal Ziels
 (70% Grünland mit 10% AGS = 7% nichtproduktive Fläche),
 Grenzkosten: 8 €/ha je % Grünlandfläche zusätzlich

Ergebnisse – “Vielfältige Kulturen im Ackerbau”



Einige Betriebe erfüllen bereits die Anforderungen,
 Grenzkosten: 5 €/ha je % Ackerfläche zusätzlich

Ergebnisse – “Reduktion des Stickstoffeinsatzes um 20%”



315 €/ha Kompensation zur Erreichung des Green-Deal-Ziels
 (20% Reduktion Düngemittel auf 60% der Fläche)
 Grenzkosten: 5 €/ha je % Ackerfläche zusätzlich

Fazit

- Es ist nur begrenzt möglich, die GD-Ziele über Eco-Schemes zu erreichen
- Erforderliche Kompensationszahlung zur Erreichung der GD-Ziele
 - Ziel 10% Brache → gut 700 €/ha Ackerfläche → 8,2 Mrd. €
 - Ziel: 20% weniger Düngung auf 60% LN → 315 €/ha LN → 5,3 Mrd. €
 - Ziel: 50% Ackerfläche mit „vielfältigen Kulturen → 175 €/ha AF → 2 Mrd. €
- Regionale Unterschiede in der räumlichen Durchdringung
 - Süd, Nord < Ost bei Grünbrache (und Altgrasstreifen)
- Verfügbares Budget (25%) für Eco-Schemes ca. 1,1 Mrd. €/Jahr
= 66 €/ha

Miteinander ins Gespräch kommen

<https://wall.sli.do/event/lurh0o7o?section=7b849bb5-46a8-45f5-bebe-fb2bd5c0067f>



oder unter
slido.com
mit dem Zugangscode
#2002